

# Wie sollte ich Online-Predigten gebrauchen?

Tim Conway

[illbehonest.com/german](http://illbehonest.com/german)

---

Frage Nr. 6, von Florian: „Wie sollte ich Online-Predigten für mein christliches Leben gebrauchen?“ Meine erste Antwort wäre: nicht als Ersatz für die Gemeinde. Er fragt sich: „Wie soll ich Online-Predigten benutzen?“ Nicht als eine Ausrede dafür, um nicht unter die Geschwister zu kommen. Dies sollte man nicht tun. Er sagt weiter: „Ich weiß, dass Predigten sehr aufschlussreich, ermutigend und korrigierend sein können, aber gleichzeitig ist das Angebot so überwältigend...“, - ich denke er meint hier, dass es im Internet einfach zu viele gibt, - „... es ist so überwältigend, dass man seine ganze Zeit damit verbringen könnte, Predigten zu hören.“ Anschließend bezieht er sich auf mich. Er schreibt: „Du hast gesagt, dass selbst eine Predigt zu einem Gewicht werden kann. Was sind hilfreiche Fragen um zu entscheiden, welche Botschaft Gott mich hören lassen möchte? Wie viel Zeit sollte ich mir beiseite nehmen, um Predigten zu hören?“

Nun, dafür gibt es offensichtlich nicht nur eine einzige Antwort. Aber es gibt gute Richtlinien. Versäumt nicht die Versammlung der Gemeinde, indem ihr Internet-Predigten zuhört. Das ist kein angemessener Ersatz. Da geschieht etwas, wenn sich das Volk Gottes gemeinsam trifft, dass nicht in eurem Schlafzimmer oder Wohnzimmer geschieht, mit eurem Gesicht hinter einem Computerbildschirm. Das wäre eine Sache. Uns wird gesagt, wir sollen unsere eigene Versammlung nicht verlassen (siehe Hebräer 10:25). Uns wird auch gesagt, wir sollen denen gehorchen, die Autorität über uns haben (siehe Hebräer 13:17). Und das tut ihr nicht, wenn ihr Zuhause in eurem Wohnzimmer sitzt. Da ist soviel Einheitliches dabei, wenn man sich gegenseitig anspornt, liebt, und die Lasten des anderen trägt, oder für einander betet, oder wenn wir unsere geistlichen Gaben für einander gebrauchen, und uns gegenseitig trösten und belehren, und singen..., das Singen wird in der Schrift vorgegeben. Das geschieht nicht Zuhause. Demnach sollte das kein Ersatz dafür sein. Darüber hinaus, auf die Frage, wie viel man hören sollte, darauf gibt es keine wirklich schlechte Antwort.

Aber hört, ich würde Folgendes sagen: ihr habt nur eine gewisse Zeit. Eine Sache: hört euch niemanden an, von dem ihr keinen Nutzen zieht. Hört, wenn es da draußen Leute gibt, die ihr wirklich mögt, dann hört ihnen zu. Verschwendet nicht eure Zeit und hört Leuten zu, die euch nicht helfen. Hört niemanden zu, der einfach nichts wirklich für euch tut. Macht das nicht. Aber lasst das Hören von Predigten euch niemals von anderen Dingen abhalten, von denen ihr wisst, dass Christus sie von euch verlangt.

Schaut, ihr Männer habt die Verpflichtung zu arbeiten. So steht es in 2. Thessalonicher . Wollt ihr über „Trennung“ sprechen? . Thessalonicher spricht über die Trennung von denen, die nicht arbeiten wollen. Männer und Frauen müssen beide arbeiten. Vielleicht vorwiegend in verschiedenen Bereichen. Aber wir müssen arbeiten. Ich meine, wenn ihr Zuhause Kinder habt, aber ihr habt euer Gesicht nur im Computer, obwohl ihr euch der Familie widmen solltet, dann ist das falsch. Nicht alles, was gut ist, ist immer gut. Nehmen wir an, du bist an deinem Arbeitsplatz und solltest dort arbeiten, also für deinen Arbeitgeber arbeiten, und du hast eine John MacArthur Predigt auf deinem Bildschirm,- so lebst du in Sünde. Du stiehlt deinem Arbeitgeber die Zeit. Es sei denn, es ist

Pause, oder Mittagsmahlzeit. Es gibt halt Zeiten, wo sich das nicht gehört. Es gibt viele andere Verpflichtungen, die ein Christ in seinem Leben hat. Wenn du einfach nur die ganze Zeit die Bibel liest, so würdest du unrecht tun. Wenn du einfach nur die ganze Zeit betest, so würdest du unrecht tun. Wir müssen ein ausgeglichenes Leben leben. Es gibt so viele Dinge. Als Bürger dieses Landes haben wir eine Verantwortung. Als Mitglieder dieser Gemeinde haben wir eine Verantwortung. Wenn du eine Familie hast, so hast du eine Verantwortung. Wenn du für einen bestimmten Arbeitgeber arbeitest, so hast du eine Verantwortung. Wenn du eine höhere Schule besuchst, so hast du bestimmte Pflichten. Jeder von uns hat verschiedene Verpflichtungen, auf die sich die Bibel bezieht. Wenn du eine Frau hast, so hast du ihr gegenüber Verpflichtungen. Wenn du einen Mann hast, so hast du ihm gegenüber Verpflichtungen. Habt ihr Kinder, so habt ihr ihnen gegenüber Verpflichtungen. Du kannst dich nicht die ganze Zeit vor deinem Computer pflanzen, wenn du Verpflichtungen hast. Es spielt keine Rolle, auch wenn du das Beste am Computer tust, was möglich wäre, wie z.B. sich die besten Prediger in der Welt anschauen und die besten Predigten, wenn du eigentlich etwas anderes tun solltest. Dabei vernachlässigst du die andere Sache, die du eigentlich tun solltest, eben weil du dieses hier tust.

Aber schaut, gleichzeitig gibt es wahrscheinlich eine Menge Dinge, die wir in unserem Leben tun, die ziemlich nutzlos und eine Zeitverschwendung sind. Da sollten wir lieber eine Paul Washer oder John MacArthur Predigt hören. Daher sollten wir genau wahrnehmen, wie wir insgesamt mit unserer Zeit umgehen. Wir möchten den guten Dingen keine Zeit nehmen, wegen Predigten. Aber es gibt eine Menge Stillstandszeit, oder unnütze Dinge, die wir in unserem Leben machen, sodass es besser wäre, wenn wir unsere Zeit für das Andere nutzen würden. Dies sind nur ein paar Dinge, über die man nachdenken sollte.